

Bestimmungen bei Hallenlandesmeisterschaften Futsal 2016/17

Termin:	Mittwoch, 21. Dezember 2016
Ort:	Halle Oberwart
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	ca. 15:30 Uhr
Gruppen:	2 Gruppen zu je 4 Mannschaften
Teilnehmer:	je 2 Mannschaften: Bezirke ND ,OW, EU/MA je 1 Mannschaft: Bezirke OP und GU/JE
Dressen:	Bitte 2 Garnituren Dressen mitnehmen!
Spieler:	1 Tormann + 4 Feldspieler, 7 Austauschspieler. Spielerliste mitbringen!
Spielbericht:	Ohne Spielerliste und gültige Schülerligaausweise ist eine Teilnahme nicht möglich. (Spielernummer = Trikotnummer)
Spieldauer:	1 x 15 min. Bruttospielzeit
Schiedsrichter:	werden vom StFV gestellt
Regeln:	Siehe Futsalregeln! Aufstiegsmodus bei Punktegleichheit: a) Punktzahl aus den direkten Begegnungen, b) Tordifferenz aus den direkten Begegnungen, c) Anzahl erzielter Tore in den direkten Begegnungen (bei mehr als zwei punktgleichen Mannschaften), d) Tordifferenz aus allen Gruppenspielen, e) Anzahl erzielter Tore in den Gruppenspielen, f) Sechsmeterschießen
Sechsmeterregelung:	Jede Mannschaft nominiert 5 Spieler in einer bestimmten Reihenfolge. In der ersten Phase treten jeweils 3 Schützen an. Bei unentschiedenem Stand folgen Eins-zu-Eins-Duelle (4-4,5-5). Ist weiterhin Gleichstand, beginnt ein neuer Durchgang. Die 5 Spieler dürfen auch in anderer Reihenfolge antreten.
Ausschlüsse:	Blaue Karte: 2 Minuten. Erhält die Mannschaft aber vor Ablauf der „Strafzeit“ ein Tor, so darf der Spieler wieder aufs Spielfeld. (Nur wenn sein Team in Unterzahl war). Rote Karte: Bis Spielende. Nach 2 Minuten darf der ausgeschlossene Spieler durch einen anderen ersetzt werden (bei erhaltenem Tor sofort, aber auch nur in Unterzahl).
Siegerehrung:	Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend!
Sonstiges:	Turnschuhe: nur helle Sohle erlaubt!!! Ballauflage: 2 Matchbälle von der Turnierleitung Erste Hilfe: Rettung auf Abruf
Turnierleitung:	Herbert Oberrisser
VOR DEM SPIEL SIND BEI DER TURNIERLEITUNG SPIELERLISTE UND SPIELERPÄSSE ABZUGEBEN!	

FUTSAL Kurzfassung der wichtigsten Regeln

Tore	3 Meter mal 2 Meter
Spieleranzahl	4 plus 1 (bis 7 Ersatzspieler). Bem.: bei Bundesmeisterschaften maximal 5 Ersatzspieler
Spielerwechsel	Jederzeit möglich, aber nur in der Wechselzone. Der einzuwechselnde Spieler übergibt dem auszuwechselnden Spieler außerhalb des Spielfelds sein Markierungsleibchen, das dieser auf der Ersatzbank zu tragen hat.
Rückpassregel	Wenn der Torhüter den Ball schon gespielt hat (oder ausgeworfen hat), darf er erst wieder zum Torhüter zurück gespielt werden, wenn er von einem Gegner berührt wurde. Indirekter Freistoß von der Strafraumlinie (oder sogar außerhalb, wenn der Torhüter dort den Ball spielte).
Torabwurf	Muss mit der Hand erfolgen (wenn der Ball aus dem Spiel war) und der Ball muss den Strafraum verlassen. Kein "Direkttor" möglich.
Einkick	Wird mit dem Fuß durchgeführt. Kein Tor direkt möglich. Gegner-Entfernung mindestens 5 Meter.
Eckstoß	Wie Einkick, aber Direkttor möglich.
4-Sekunden-Regel	Torabwurf, Einkick und Eckstoß müssen innerhalb von 4 Sekunden ausgeführt werden. Sonst indirekter Freistoß bzw. Einkick für Gegner. Der Torwart darf den Ball auch als Feldspieler nur maximal 4 Sekunden behalten (außer wenn sich der Torwart in der gegnerischen Hälfte befindet).
Kumulierte Fouls	Beim 6. und jeden weiteren direkten Freistoß für eine Mannschaft darf nur der Torhüter zwischen Freistoßpunkt und Torlinie stehen. Ausführungspunkt auf 10m-Marke oder näher beim Tor, wenn die Stelle des Vergehens dort war. (Schütze darf wählen.) Abstand des Torhüters mindestens 5m.
Ausschluss	Blaue Karte bedeutet einen Ausschluss für 2 Minuten, rote Karte (zumindest) für das ganze Spiel. Wenn das Team in Unterzahl ein Tor erhält, darf der Spieler sofort ins Spiel. Bei roter Karte darf nach 2 Minuten (oder in Unterzahl bei Gegentor auch früher) einer anderer Spieler ins Spiel kommen.